

Psychoanalyse und Film - A Clockwork Orange (Uhrwerk Orange)

Veranstaltung - Psychoanalyse und Film - A Clockwork Orange (Uhrwerk Orange) ♪

Titel	Psychoanalyse und Film - A Clockwork Orange (Uhrwerk Orange)
Wann	19.04.2020, 17:Sep Uhr

Beschreibung

Die Filmreihe Psychoanalyse und Film eine Kooperation des Filmmuseums München und der Akademie für Psychoanalyse, wird fortgesetzt. Das Thema dieser Reihe Psychoanalyse und Film ist "**Das Böse**"

A Clockwork Orange (Uhrwerk Orange)

GB, USA 1971 - R: Stanley Kubrick - B: Stanley Kubrick nach dem Roman von Anthony Burgess - K: John Alcott - M: Wendy Carlos - D: Malcolm McDowell, Patrick Magee, Anthony Sharp - 131 min, OmU

Alex (Malcolm McDowell) ist „böse“: Wenn es Nacht wird, stillt er mit seiner Gang die Lust auf „Ultra-Gewalt“, er verprügelt, vergewaltigt, wird schließlich zum Mörder. Aber der Film schafft keine „guten“ Gegenbilder, sondern inszeniert die Geschichte in einem plastifizierten, von sexualisierten Designobjekten überschwemmten Innenambiente und einer trostlosen Betonaußenwelt. Der Hauptprotagonist ist umgeben von ähnlich, nur anders lieblosen, latent perversen Nebenfiguren. Die Austreibung des Sadismus durch Konditionierungs-„Therapie“ ist ihrerseits sadistisch dargestellt. In greller Beleuchtung und mit extremen Kameraeinstellungen und -Brennweiten konfrontiert uns Kubrick mit einem misanthropischen Bildessay über eine ausweglos verdorbene Gesellschaft. Ist das nur abstoßend? Die unüberschaubare Menge lustvoll an- und nach gespielter Zitate dieses Films quer durch die Punk-, Pop- und Videowelt spricht (leider?) dagegen.

Einführung und Diskussion: Matthias Baumgart

Nähere Informationen finden Sie unter www.psychanalyse-film.eu